

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

308 (11.11.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. (Zweites Blatt)

Samstag den 11. November

1871.

Lieferungs-Vergebung.

21. Höherer Befehl zu Folge sind zur Ausstattung der königlichen Unteroffizierschule zu Ettlingen folgende Utensilien beizustellen, deren Lieferung im Commissionwege vergeben wird.

Es wird hiezu Tagfahrt auf 13. d. M., **Vormittags 10 Uhr**, anberaumt, bis zu welcher Zeit die Preisangebote versiegelt und mit der Aufschrift „**Utensilienlieferung Ettlingen**“ versehen in der Kanzlei unterzeichneter Stelle einzugehen sind. Ebenfalls können die Lieferungsbedingungen, sowie Zeichnungen und Beschreibungen täglich in den Geschäftsstunden eingesehen werden. Die Angebote sind deutlich in Zahlen und Worten auszudrücken, und ist in den Offerten zugleich anzugeben, daß Soumitten von den Bedingungen Kenntnis genommen und zum Beweise hiefür solche unterzeichnet hat.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

- 18 Schränke, verschließbare, für 1 Mann,
- 169 Schränke, verschließbare, für 2 Mann,
- 47 Waschtische für Unteroffiziere und Gemeine,
- 2 Waschtische für Feldwebel,
- 11 Stubentische für 1 bis 4 Mann,
- 15 Stubentische für 5 bis 10 Mann,
- 197 Schmel ohne Lehnen,
- 6 Kommode,
- 9 Bügelische,
- 227 Gewehrständler,
- 1 Tafel zum Anschreiben des Küchenzettels,
- 5 Süssensrüte,
- 16 Nischel mit eisernen Haden,
- 1 Kleinschisch,
- 1 Borathekasten,
- 14 Tische mit je 3 Schubkästen,
- 45 Stühle ohne Lehnen,
- 4 kleine Tische mit Schubkästen,
- 16 Rohrstühle,
- 1 Nischel mit 8 hölzernen Haden,
- 1 Brennmaterialkasten,
- 2 Schilderhäuser,
- 2 Waschkänne,
- 2 Schuhmachertische mit Lichtgabel,
- 6 Schusterhemel,
- 1 Fußweilenebrett,
- 24 Wassereimer,
- 12 Fußbaderwannen,
- 3 hölzerne Trinkkannen,
- 3 hölzerne Waschtuben,
- 1 Bütte zum Drilchnegen,
- 1 Tubbe nebst Unterlag zum Aufweichen des Leders,
- 10 Aichenbehälter,
- 1 Fleischkloß,
- 2 Hautlöge,
- 1 Kummarrren,
- 1 Doppelleiter,
- 1 Handwagen.

Karlsruhe, den 6. November 1871.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Hausversteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Ganmmasse des verstorbenen Zimmermanns **Christian Silberseimer** dahier gehörige einhöfliche Wohnhaus Nr. 91 der Durlacherbörsestraße hieher, mit Seiten- und Querbau, nbst Gärten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörte, taxirt zu 8000 fl. am

Mittwoch den 29. November 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus öffentlich versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubiger-ausschusses entgeltlich zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (**Kanaestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum**) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1871.

Groß. Notar **Sevin**.

Fabrizversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 11. November l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause d. hier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 10. November 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* **Spitalstraße 45** ist sogleich ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 10** sind im zweiten Stock zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

2.1. Es wird eine gute möblierte Wohnung von 2 Zimmern auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Ewige Anträge wollen an Herrn **Ernradin Haagel** gerichtet werden.

Zimmergesuch.

* Gesucht wird eine möblierte Wohnung von 2 Zimmern mit Dienergefäß im östlichen Stadttheile und sogleich zu beziehen. Adressen an den Portier im **Erprinzen**.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näheres **Spitalstraße 45**.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen, Putzen und Nähen kann, wird sogleich gesucht: **Kronenstrasse 62** im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Zwei Mädchen, wovon das eine etwas Nähen, gut Bügeln, das andere einfach bürgerlich Kochen kann, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen **Waldstraße 87**.

2.1. Schreiner-Gesuch.

* Einige tüchtige Arbeiter finden sogleich Beschäftigung bei **H. Maible**, Grünwinkler Allee 3.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Klittermachen bewandert sind, finden Beschäftigung: **Academiestraße 39** im unteren Stock.

Bureau für Arbeit-Nachweis

von **Ch. Döster**, Schlegelstraße 27.

Stellen suchen:

Dierck, Aueländer, Laubner, Hausknechte, sowie Köchinnen und Hausmädchen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Maschinennäherin, welche im Kleidermachen und Wäscheben sehr gewandt ist, sucht außer dem Haus Beschäftigung. Zu erfragen **Waldstraße 22** im 4. Stock.

Verkaufsanzeige.

* Eine große Kiste, mit Eisen beschlagen, welche sich für Meßleute eignet, für 3 fl. 30 kr., ein kleiner Koffer für 2 fl. und eine Aarichte für 2 fl. 30 kr. sind zu verkaufen: **Erprinzenstraße 13** im Hinterhaus zu ebener Erde.

Acker zu verpachten.

* Es sind zwei Morgen guten Acker an der Mühlbarger Landstraße neben Bierbrauer **Jaak** zu verpachten. Derselbe eignet sich auch als Holz- oder Kohlenplatz und kann sogleich abgegeben werden. Das Nähere zu erfragen **Spitalstraße 44** im 3. Stock.

Zum Transport einer Haushaltungserichtung

(von Möbeln etc.), von Heidelberg nach Karlsruhe, per Ache oder per Bahn, werden Angebote erbeten. Abzugeben bei **Franz Perria Sohn**, vor dem Mühlbargerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

I^{ma} Schweinefett,

per Pfund 26 kr.,

bei Abnahme von 5 Pfund 24 kr., bei größerem Quantum entsprechend billiger, empfiehlt

Stephan Birsner,

Herrenstraße 35.

Anzeige und Empfehlung.

*4.2. Von heute an wohne ich **Amalienstraße 10** im zweiten Stock.

Zeller und Affenthaler Rothwein, 12jähriger Durbacher Klevner, feiner Klingelberger, verschiedener Tischwein und feines altes Kirschwasser wird jeden Tag flaschenweise abgegeben bei **S. Bärck**, Weinbändler, Amalienstraße 10, nahe beim Schloßchen.

Chocolade

von **Karl Kottenhöfer in München**

empfehlte in frischer Sendung **Wilhelm Kinkh**, Ecke der Langens- und Herrenstraße.

Gustav Bronner

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt:

- westphäl. Schinken,
- Göttinger Cervelatwurst,
- Frankfurter Leberwurst,
- marinierte Häringe,
- holl. Sardellen,
- „ Bücklinge zum Robessen,
- russ. Sardellen,
- holl. Häringe.

2.1.

Frische

Cabeljans und Schellfische empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Eine Sendung

frischer Schellfische

ist soeben eingetroffen bei

J. Schnappinger, 140 Largestraße 140.

Frische

Schellfische

empfehlte **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

empfehlte **Louis Dörle**.

Bester Sauerkohl

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

2.1. **Eisensalat**

en gros und en detail in bester Waare empfiehlt billigt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Soeben frisch eingetroffen:

ächte Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste

bei **Wilhelm Hofmann**, Groß Hoflieferant.

Frische Sendung

Wertheimer Wurstwaren

soeben eingetroffen bei

G. Zeuner,

Viktoriastraße 17.

2.1. **Gustav Bronner**

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt:

Ermenthaler, Limburger und Neudorfer Rahmkäse ausgezeichnete Qualität.

Aechten

Fromage de Brie

und

Bondons

empfehlte **Louis Dörle**.

Frhr. v. Seldeneck'sches

2.1. **Bier in Flaschen**

bei **Gustav Bronner**,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Flaschenbier

à 6 fr., vorzüglicher Stoff, bei

G. Zeuner,

Viktoriastraße 17.

Hülsenfrüchte

als:

- gerissene Erbsen,
- geschälte Erbsen,
- Sellerlinsen,
- weiße Bohnen

in vorzüglicher Waare eingetroffen bei

G. Zeuner,

3.1. **Viktoriastraße 17.**

Die beliebten

Wollmatraken

(Preis 13 fl. baar)

sind stets zu beziehen bei

J. Köning, Tapezier,

*3.1. **Lammstraße 12.**

Nechte Versilberung.

(Neueste Erfindung)

Von Jedermann leicht auszuführen.

Durch Bestreichen mit dieser Lösung kann man auf die leichteste Weise

metallene Gegenstände,

hauptsächlich messingene, kupferne, ver-silberne etc., sofort mit einer **glänzenden ächten und haltbaren Silber-schichte** überziehen.

(3. P. 1 messingener Leuchter ist in 10 Minuten überzogen, vom nassem silbernen nicht zu unterscheiden, und hält sich lange Zeit gut.) Für acht Silber wird garantirt. à Flacons mit Gebrauchs-Anweisung 1 und 1/2 fl.

In Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

NB. Proben werden in Gegenwart der werthen Käufer ausgeführt. 3.3.

Bimmerthermometer

zu 48 fr. empfiehlt

6.5. **Fr. Spelter.**

- Erdöl-Lampen,
- Gas-Lustres,
- Candelabres, Leuchter,
- Schreibzeuge, Thermometer etc.,
- Figuren, Gruppen in Kunstguss

bei **A. Winter & Sohn**,

Friedrichsplatz 6.



6.4.

*3.2. **Erjuche**

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glace- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweifelhändige in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl. **Stahl**, Hofstraße 107.

Weinhandlungen u. Gastwirthten

empfehle mein reich assortirtes Lager von

Weinetiquetten

zu billigsten Preisen.

A. Hockenos,

lithographische Anstalt,
12.8. **Academiestraße 26.**



Knaben-Auzüge,
für jedes Alter passend,
in größter Auswahl billigst.

A. Herzmann,
Langenstr. 155.
5.3.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei
errichtet, wodurch Aufträge auf:
Service,

einfach und reich gemalt in Farbe und Gold: mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie mit Blumen in der neuesten Manier mit geschweiftem Grund und mit Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen, Tücherschilder, Schellengriffe, Firmenschilder etc., mit Namen und dergleichen, aus's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

3.1. **Chr. Ködiz,**
Waldstraße 53, Ecke am Ludwigplatz.

Briefmarken u. Convert's,
echte und seltene von allen Ländern,
empfehle zu den billigsten Preisen.
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10. 6.1.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen-
und Herdfehen.
Fr. S. Bimmler, Hafner,
innerer Züfel 9.

2.1. **Holzschuhe,**

die schon längst erwartete Sendung ist
eingetroffen in verschiedenen Sorten, und
empfehle solche billigst.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhofs- und Wilhelmsstraße,
Schinken, gut geräuchertes Dürstfleisch,
Frankfurter Brat- und Leberwurst, Ital.
Käs, Salami, gesalzenes Schweinefleisch
nebst rein ausgelassenem Schweineschmalz
empfehle

A. Wolf,
Wurstler und Restaurateur.

* In der Restauration von **J. Schucker,**
Zähringerstraße 25, wird vorzüglicher neuer
Durbacher (Weißherbst), per Schoppen
8 fr., verzapft. — Ebendasselbst werden noch
einige Herren zu einem guten Mittagstisch
gesucht.

Ruhrkohlen.

Bestellungen werden fortwährend an-
genommen
bei Hafner **Stumpf,** Amalienstraße,
bei **A. Winter & Sohn,** Fried-
richplatz 6.

Süßen Wein (Ortenberger)
empfehle
Weiß, zum Grünen Baum.

Bierbrauerei Höpfner.
Heute Abend
Musik
vom Septett des 3. bad. Dragonerregiments
Nr. 22.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
H. Schilling.

Beierthelm.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Unterzeichneter empfiehlt heute süßen
Ebringer, Ruppertsberger Aus-
lese, hausgemachte Würste, wozu höf-
lichst einladet
Max Ehinger.

Das neueste Werk von
Otilie Wildermuth.
Zur Dämmerstunde.
Erzählungen. 1 fl. 45 fr. Eleg.
geb. 2 fl. 12 fr.
ist bei mir eingetroffen.
Th. Ilrici, Lammstraße 4

Zugleich erbie.t ich den
Bau- und Gewerbstalender
für 1872. Geb. 1 fl. 12 fr.

Freiheit und Vaterland.

3.1. Gesammelte Schriften von **Wilhelm**
Sehring. Karlsruhe 1871. Selbstverlag.
Erstes Bändchen. Vor dem Befreiungskriege.
Vaterländische Gedichte. Inhalt: 1. u. 2. Luther-
lieder aus der Zeit des Konzils. 3. Glaubens-
freiheit. 4. Epigramme zur Zeitgeschichte. 5.
Desterreich. 6. Deutschlands Erweckung. 7.
Bom Lande der Hohenstaufen. 8. Bom Lande
der Welfen. 9. Bom der badischen Grenzwaht.
10. Das Elsas und Frankreich. Exemplare
à 1 fl. sind zu haben in den hiesigen Buch-
handlungen und beim Verfasser, Bahnhofsstraße
15, und werden von Lezereu auf Bestellungen
franco in's Haus gesendet. *W. Sehring*

Cachemir-Hütchen

für Knaben und Mädchen

sind in prächtiger Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen bei
mir eingetroffen.

Leopold Weiß,
2.1. Friedrichsplatz.

Todesanzeige.

Heute Morgen 8 Uhr entschlief
sanft nach längerem schwerem Leiden
unser lieber Gatte, Vater und Großvater,
Christian Josef Fuchs, Groß. Me-
dicinalrath und Professor.
Um stille Theilnahme bitten
die tief Trauernden.
Die Beerdigung findet am Sonntag
den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von
dem Trauerhause, Adlerstraße 18, aus statt.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Mixisch.

* Heute Abend 9 Uhr Sitzung im Lokale
und ist vollständiges Erscheinen dringend er-
wünscht.
Tagesordnung:
Vortrag des Kassiers über Einzug der Mo-
natsbeiträge.
Feststellung der Mitglieder.
Kassenvorlage.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Nov. IV. Quart. 124.
Abonnementvorstellung. **Oberon.** Roman-
tische Feyeroper in 3 Akten von C. M. v. Weber.
Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 14. Nov. IV. Quart. 125.
Abonnementvorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: **Strauensee.** Trauerspiel in 5
Akten von Michael Beer. Musik von Meyer-
beer. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 15. Nov. Theater in Baden.
Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet
in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 4"	Ost	Nebel
12 " Mitt.	+ 7	27" 4,5"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 4,5"	"	"
9. Nov.				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 5"	West	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
9. Nov. Karl Jakob und Emil Friedrich (Zwillinge),
Vater Jakob Hübel, Steuerassessor.
Todesfälle:
8. Nov. Juliana H. im, Dienstmädchen, ledig, alt 41
Jahre.
10. Christian Josef Fuchs, Medicinalrath und
Prof. ff., ein Ehe mann, alt 71 Jahre.

